

Unter all den mannigfaltigen Mitteln zur Erweckung bleibender Erinnerung an die seltene Feier erscheint auch diese,

im Auftrage des Stadtraths

verfaßte, die Geschiehe der Jubelstadt Annaberg in Einzelbildern aus Vergangenheit und Gegenwart darstellende

— Festchrift. —

Sie möchte Dich, werthe Bürgerschaft, einführen durch Wort und Bild in die Geschichte Deiner trauten Heimat. Laß durch sie Dich versenken in den Geist der Jahrhunderte, die an Annaberg vorüberauschten, eintauchen in die edlen Gesinnungen und den selbstlosen Thatendrang der Altvordern. Laß sie hinstellen vor Deine Seele die Vorbilder edlen Menschen- und Bürgerfinns, unwandelbarer Königstreue, begeisterten Deutschtums, frommen Christenglaubens. Laß sie Dich lehren Liebe zum Heimateorte, Achtung vor den Großthaten der Vorfahren, vor überkommenen Sitten, Einrichtungen und Gebräuchen, Verständnis auch des geschichtlichen Werdeganges Deiner Heimat. Laß sie Dich schätzen lernen das Erbe Deiner Väter, daß Du es verwaltest als ein wacker und würdig Geschlecht, damit nach abermal hundert Jahren auf diesem Berge man sich begeistere an Deiner Gesinnung und Deinem Thun!

In diesem Sinne nimm die Dir dargebotene Gabe hin.

Das walte Gott!

Glück auf!

